

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Das Montags-Turnen wurde regelmässig gut besucht. Dank den vielen "Heimwehbielern" war auch immer genügend Gesprächsstoff vorhanden für das Bier danach in der Bien-Bar. Dies ist leider schon fast die einzige sportliche Meldung in meinem Jahresbericht 2014!

Erwartungsgemäss darben die Sportarten Unihockey und Volleyball ohne eigenen Obmann. Die Schweizermeisterschaften in diesen 2 Sportarten konnten 2014 und auch 2015 nicht mehr beschickt werden. Schade, die Volleyballer stellten ja in der Blütezeit 2 Teams für die Schweizermeisterschaften. Auch andere Sektionen kämpfen mit den gleichen Problemen, die Schweizermeisterschaften in diversen Sportarten leiden unter dramatischem Teilnehmer-schwund. Dank der Initiative von Urs Wyss wurde im Sommer (so er diesen Namen verdiente) wenigstens regelmässig Beach-Volleyball in der Badi Lyss gespielt. Das Unihockey ist ganz eingeschlafen, obschon wir im Montags-Turnen immer noch regelmässig Unihockey spielen. In dieser Sportart waren wir dank Andy Höngers Bemühungen einmal eine schweizweit führende und sportlich dominierende Sektion. Tempi passati....

Die Homepage ist immer top aktuell. Allerdings gibt es leider auch sehr wenig neue Beiträge. Nun muss sie von unserem Webmaster Stephan Schnyder überarbeitet werden. Er ist dankbar für Feedback's zur Gestaltung. Merci Stephan für deine wertvolle Arbeit und willkommen bei der SBB!

Die Zahlungsmoral vieler Mitglieder ist nicht besser geworden, diverse Vereinsausschlüsse an den letzten MV scheinen keine abschreckende Wirkung gezeigt zu haben. Unter den Mutationen schlage ich euch den Ausschluss von 3 Mitgliedern vor. Diese wurden mehrmals gemahnt, z.T. mittels eingeschriebenen Briefen. Die fehlenden Beiträge sind abzuschreiben. Der Form halber lasse ich über diese geplanten Ausschlüsse an dieser Versammlung abstimmen.

Die offiziellen Veranstaltungen des SVSE wie Delegiertenversammlung, Sportarten-Treffen etc. wurden wie gewohnt vom Präsidenten und den Obmännern besucht. In den Ranglisten der verschiedensten Sportarten findet man immer wieder ESKB-Sportlerinnen und -Sportler. Leider werden es aber auch immer weniger, wie ihr auch den Jahresberichten der Obmänner entnehmen könnt.

Der SVSE konnte Login als neuen Hauptsponsor gewinnen. Als Gegenleistung können alle Lernenden von Login gratis das Sportangebot des SVSE nützen falls sie sich zu einer Mitgliedschaft entschliessen. Diese Mitgliedschaft ist während der Ausbildung gratis. Auch wenn sie in eine Sektion übertreten wollen sind sie auch dort zwingend beitragsfrei. Joel Wessner hat regelmässig am Montags-Turnen teilgenommen und würde eigentlich gerne die Sportart Unihockey im ESK Biel betreiben. Weil wie bereits erwähnt kein attraktives Angebot von unserer Seite besteht ist Joel vielleicht bei den "Berner Chnebelern" besser aufgehoben. Ich bleibe mit ihm im Gespräch.

Nach den an der letzten MV beschlossenen gesenkten Mitgliederbeiträgen erfüllen wir die Auflagen SVSE, dass Lernende Login beitragsfrei sein müssen. Der Klub muss auch keine Abgaben SVSE für solche Mitglieder leisten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die mich auch dieses Jahr mit Rat und vor allem Tat unterstützt haben. Ohne ein eingespieltes Vorstands-Team hätte ich das Amt des Präsi schon längst aufgegeben. Wie es in Zukunft weitergehen soll ist momentan ziemlich schwierig abzuschätzen. Der Verein ist für einen "Sportklub" ganz einfach überaltert und es stossen kaum zuverlässige Junge nach, allenfalls unsere Kinder. Aber für die "Externen", die wir zum Teil für die Teilnahme an Unihockey-, Fussball- und Volleyballmeisterschaften rekrutiert hatten, können wir offenbar keine richtige Heimat bieten. Sie bleiben dem Klub nicht treu und übernehmen auch keine Verantwortung bei der Organisation von Turnieren

oder anderen Anlässen. Und so müssen immer wieder die gleichen Leute versuchen den Karren in Schwung zu halten, was halt beim einen oder anderen doch Spuren hinterlässt...

Mutationen seit der letzten Mitgliederversammlung vom 25. April 2014

Eintritte:

keine

Austritte:

auf die Mitgliederversammlung 2015 haben folgende Mitglieder den Austritt beantragt:

Flühmann Chong Sin, aufgenommen GV 1999, Tennis, gesundheitliche Gründe
Haldimann Willy, aufgenommen GV 2000, Wintersport, kein Bezug mehr zum ESKB

Todesfälle:

Willen Albert ist offenbar schon vor Jahren verstorben. Die Postadresse ist aber noch gültig. Er wurde beim SVSE abgemeldet.

Im Verlauf des Jahres habe ich von folgenden Todesfällen Kenntnis bekommen:

Reusser Hans, Freimitglied Fussball
Oechslin Kurt, Freimitglied Wintersport
Loretan Arthur, Freimitglied Wintersport

Folgende Mitglieder können nicht mehr per Post angeschrieben werden, es muss vermutet werden dass sie nicht mehr unter uns weilen (alle zum Teil weit über 75 Jahre alt)
Sie wurden beim SVSE abgemeldet:

Gebel Fredy, Ehrenmitglied Fussball
Mühlemann Fritz, Freimitglied Fussball
Schneider Walter, Freimitglied Schiessen

Ausschlüsse aus dem Klub infolge ausstehender Beiträge von 2 Jahren und mehr:

Ullah Patrick, aufgenommen an der MV 2006, mehrmals gemahnt ohne Reaktion, schuldet die Beiträge 2012, 2013, 2014 (Fr. 150.- abschreiben)

Diez José Luis, aufgenommen an der MV 2012, 1. Beitrag von Zürcher Markus bezahlt, schuldet die Beiträge 2013 und 2014 (Fr. 100.- abschreiben)

Pittet Olivier, aufgenommen an der MV 2013, hat noch nie einen Jahresbeitrag bezahlt, schuldet die Beiträge 2013 und 2014, (Fr. 100.- abschreiben)

Ehrungen für 20 Jahre Vereinstreue, erhalten die Freimitgliedschaft:

Aeschlimann Hans-Jürg
Tschank Reinhard

Martin Demisch, Präsident

Jahresbericht Fussball 2014 / 2015

Die 22. Austragung des OLD BOYS Turniers fand in Lloret de Mar und Blanes an der schönen Costa Brava in Spanien statt.

Weil es keine vernünftige Zugverbindungen in diese Gegend mehr gibt, wählten erstmals in der über 20-jährigen Geschichte des Turniers alle Schweizer Teilnehmer die Variante Flugzeug oder Ferien mit dem Camper.

In kleinen oder grösseren Gruppen wollte man nach Barcelona fliegen, dort einen gemeinsamen Tag verbringen, um dann nach Lloret de Mar ins Turnierhotel zu fahren (dies natürlich mit dem Zug).

Aber wir hatten die Rechnung ohne die Fluglotsen aus der Region Marseille gemacht. Ausgerechnet an diesem Donnerstag traten sie in einen kurzfristig anberaumten Streik. Einige Teilnehmer warteten im Flugzeug rund 90 Minuten, bis der Swiss-Pilot einen Slot für den Flug zugewiesen bekam. Dieses Grüppchen erreichte auf den letzten Drücker den Flieger in Genf, weil u.a. der Präsi-Sohn verschlafen hatte, die Tankstelle bei der Autovermietung genau an diesem Tag wegen Tankrevision geschlossen war.

Anderen ging es mit ihren Flügen ab Basel nicht viel besser, aber auch sie kamen wenigstens einmal in die Luft. Die Gruppe "Easy Jet ab Genf" wurde jedoch orientiert, dass ihr Flug ersatzlos gestrichen würde. Also bestiegen diese kampferprobten Eisenbahner in Genf einen TGV Richtung Valence um halt doch irgendwie nach Spanien zu gelangen. In Valence wurden sie dann Opfer eines Anschlussbruches und strandeten am Abend spät in Perpignan. Sie hatten sich bis dort ohne gültige Tickets durchgeschnorrt (FIP sei dank) und logierten schlussendlich auch noch auf Kosten der SNCF in Perpignan im 4-Stern-Hotel und das in Einzelzimmern mit Frühstück. Am nächsten Morgen ging dann die Reise weiter nach Gerona und von dort mit dem Bus nach Lloret. Pünktlich zur Abfahrt der Busse zum Turnier trafen sie im Hotel ein und der Coach konnte auf genügend (fitte?) Spieler zählen. Ab Genf hatte die Reise 26 Stunden gedauert statt rund 1 mit dem Flieger...

Sportlich war das Turnier für uns kein Erfolg. Wir mussten wieder einmal mit dem letzten Platz vorlieb nehmen. Wir wurden etwas unter Wert geschlagen, denn wir mussten auf diverse verletzte Spieler verzichten und während des Turniers fielen immer mehr Spieler mit Blessuren aus (wir werden halt alle nicht jünger). Zum Glück waren aber keine schweren Verletzungen zu beklagen.

Im Grossen und Ganzen war es einmal mehr ein gelungener Anlass und es gäbe noch viele Anekdoten zu erzählen. Leider hat sich kein Reiseteilnehmer opfern wollen, einen originellen Reisebericht zu verfassen.

Schon bald packen wir wieder unsere Utensilien und fahren nach Ungarn, Gödöllö bei Budapest. 25 Personen haben sich für die Reise angemeldet, einige benützen wieder den Nachtzug nach Budapest...

Am INDOORS SVSE vom 7. Februar 2015 in Zofingen wollte ich eigentlich eine Mannschaft anmelden.

Via Doodle meldeten sich leider nur 2 Spieler für das Turnier an. Auch Reklame im Turnen oder bei anderen Gelegenheiten führte nicht zum erhofften Erfolg ca. 8 Spieler zu finden. Auch die Spielgemeinschaft mit dem ESV BLS kam nicht mehr zustande, der ESV BLS hat die Fussballabteilung mittlerweile aufgelöst...

Für das SVSE-Turnier am 27. Juni 2015 im Tessin habe ich keine Mannschaft angemeldet. Es ist unmöglich für uns an einem Grossfeldturnier teilzunehmen.